

Dachau, den 17.08.2026

Bündnis für Dachau • Pacellistraße 25 • 85221 Dachau

An den Stadtrat
der Großen Kreisstadt Dachau
zu Händen Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau

Antrag: Stadtklimaanalyse: Vorstellung des aktuellen Stands und Prüfung einer Fortschreibung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktion Bündnis für Dachau + Volt stellt folgenden

Antrag:

1. Die Stadtklimaanalyse aus dem Jahr 2018 wird einschließlich ihrer wesentlichen Ergebnisse, der zugehörigen Karten und ihrer bisherigen Anwendung in der Stadtplanung in einer der nächsten Stadtratssitzungen vorgestellt.
2. Unabhängig von dieser Vorstellung prüft die Stadtverwaltung, ob die Stadtklimaanalyse angesichts der seit 2018 eingetretenen baulichen Entwicklung, der Veränderungen bei Bebauung und Flächenversiegelung, aktueller Klimadaten und Klimaprojektionen sowie der heutigen fachlichen Anforderungen an Klimaanpassung und Stadtplanung weiterhin eine ausreichende und aktuelle Grundlage für Stadtentwicklung, Bauleitplanung und Klimaanpassung darstellt.
3. Die Stadtverwaltung stellt dar, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang eine Aktualisierung oder Fortschreibung der Stadtklimaanalyse fachlich erforderlich wäre.
4. Für eine gegebenenfalls erforderliche Aktualisierung oder Fortschreibung werden die voraussichtlichen Kosten und der zeitliche Aufwand ermittelt.
5. Die Stadtverwaltung zeigt auf, ob und gegebenenfalls welche Fördermöglichkeiten hierfür in Anspruch genommen werden könnten.
6. Das Ergebnis des Prüfauftrags wird dem zuständigen Gremium zur weiteren Beratung und Entscheidung vorgelegt.

Eine externe Beauftragung zur Aktualisierung oder Fortschreibung der Stadtklimaanalyse ist mit diesem Antrag nicht verbunden. Soweit bereits für die Prüfung externe Kosten entstehen würden, ist vor einer Beauftragung die Zustimmung des zuständigen Gremiums einzuholen.

Begründung:

Die Stadt Dachau verfügt über eine im Jahr 2018 erstellte Stadtklimaanalyse. Darin werden unter anderem die bioklimatische Belastung der Siedlungsflächen, die Entstehung und der Zufluss von Kaltluft sowie wichtige Luftaustauschbahnen untersucht. Diese Erkenntnisse können für zahlreiche kommunale Entscheidungen von Bedeutung sein.

Viele Mitglieder gehören dem Dachauer Stadtrat erst seit Beginn der neuen Wahlperiode an. Ihnen sind die Stadtklimaanalyse und ihre wesentlichen Ergebnisse daher bislang nicht oder nur teilweise bekannt. Da deren Erkenntnisse nicht nur für die Bauleitplanung, sondern für die Arbeit nahezu aller Ausschüsse relevant sein können, soll der vorhandene Stand in einer der nächsten Stadtratssitzungen vorgestellt werden.

Diese Vorstellung soll unabhängig vom Ergebnis und vom zeitlichen Ablauf des Prüfauftrags erfolgen.

Seit der Erstellung der Analyse im Jahr 2018 haben sich die baulichen Verhältnisse in Dachau weiterentwickelt. Gleichzeitig haben Hitzebelastungen, Starkregenereignisse und andere Folgen des Klimawandels für die kommunale Planung weiter an Bedeutung gewonnen. Auch die verfügbaren Klimadaten, Klimaprojektionen und fachlichen Methoden wurden weiterentwickelt.

Daher soll ergebnisoffen geprüft werden, ob die vorhandene Stadtklimaanalyse weiterhin eine hinreichend aktuelle Grundlage darstellt oder ob eine teilweise beziehungsweise vollständige Fortschreibung fachlich sinnvoll ist. Bevor über eine solche Fortschreibung entschieden wird, sollen dem Stadtrat deren möglicher Umfang, die voraussichtlichen Kosten, der zeitliche Aufwand und mögliche Förderungen bekannt sein.

Finanzielle Auswirkungen und Deckung:

Der Antrag verlangt zunächst lediglich eine verwaltungsinterne Prüfung und Darstellung. Eine kostenpflichtige externe Fortschreibung wird damit nicht beauftragt. Unmittelbare, im Haushaltsplan nicht vorgesehene Ausgaben werden durch den Antrag daher nicht ausgelöst; ein Deckungsvorschlag ist derzeit nicht erforderlich. Über eine spätere externe Beauftragung und deren Finanzierung wäre auf Grundlage des Prüfergebnisses gesondert zu entscheiden.

Für die Fraktion
Bündnis für Dachau + Volt

Sabine Geißler
Stadträtin

Michael Eisenmann
Stadtrat

Kai Kühnel
Stadtrat